

Montageanleitung Premium Carports



easycarport

Lieferumfang



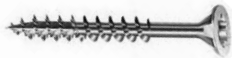
Pos. 1 Torx Schrauben werden zur Befestigung der Zapfenverbindungen und Querpfeifen benötigt.



Pos. 2 Holzpropfen werden zum verdübeln der Schraubköpfe (Pos. 1 120er Torxschrauben) verwendet.



Pos. 4 Maschinenschrauben inkl. Muttern werden für die Pfostenträger benötigt.



Pos. 5 50er Torxschrauben sind für Seitenwände, Geräteraum und zur Befestigung der Rinneneisen vorgesehen.

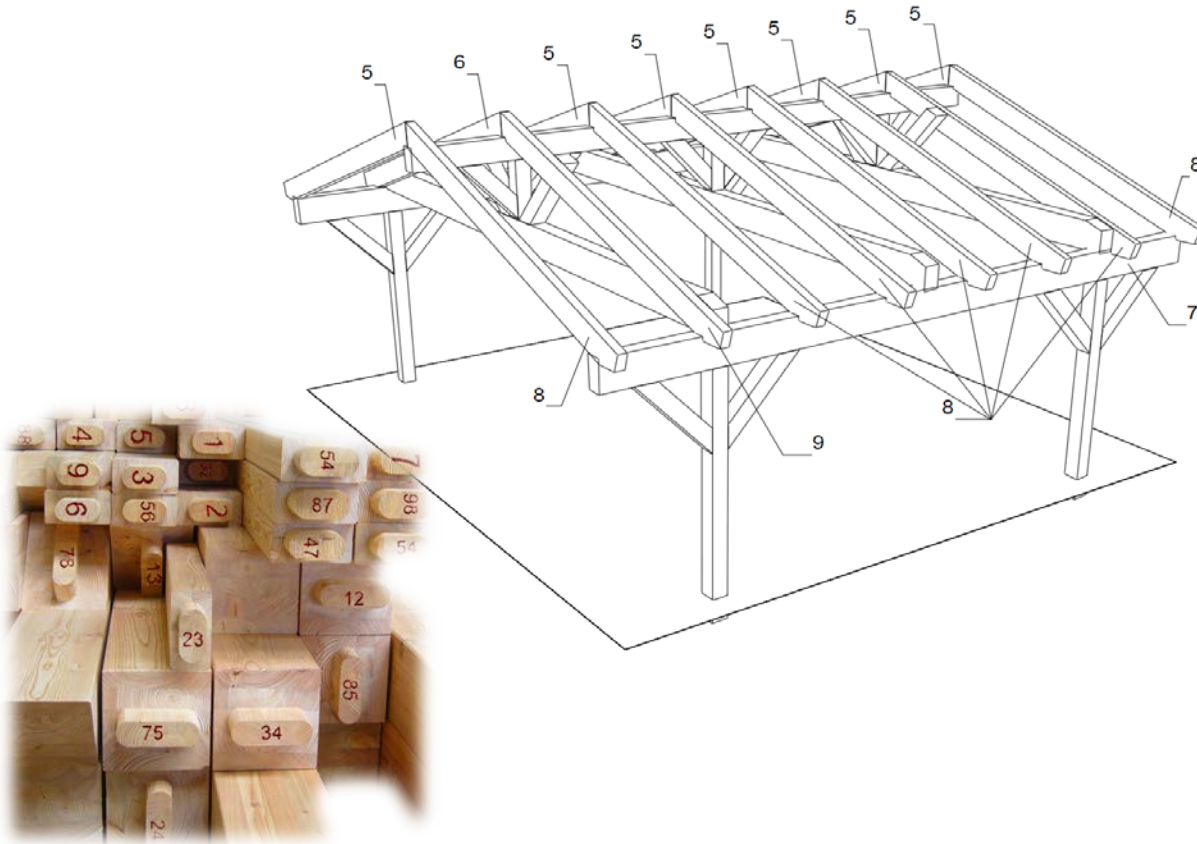


Pos. 6 Dachpappstifte 20 mm zur Traufblechmontage.



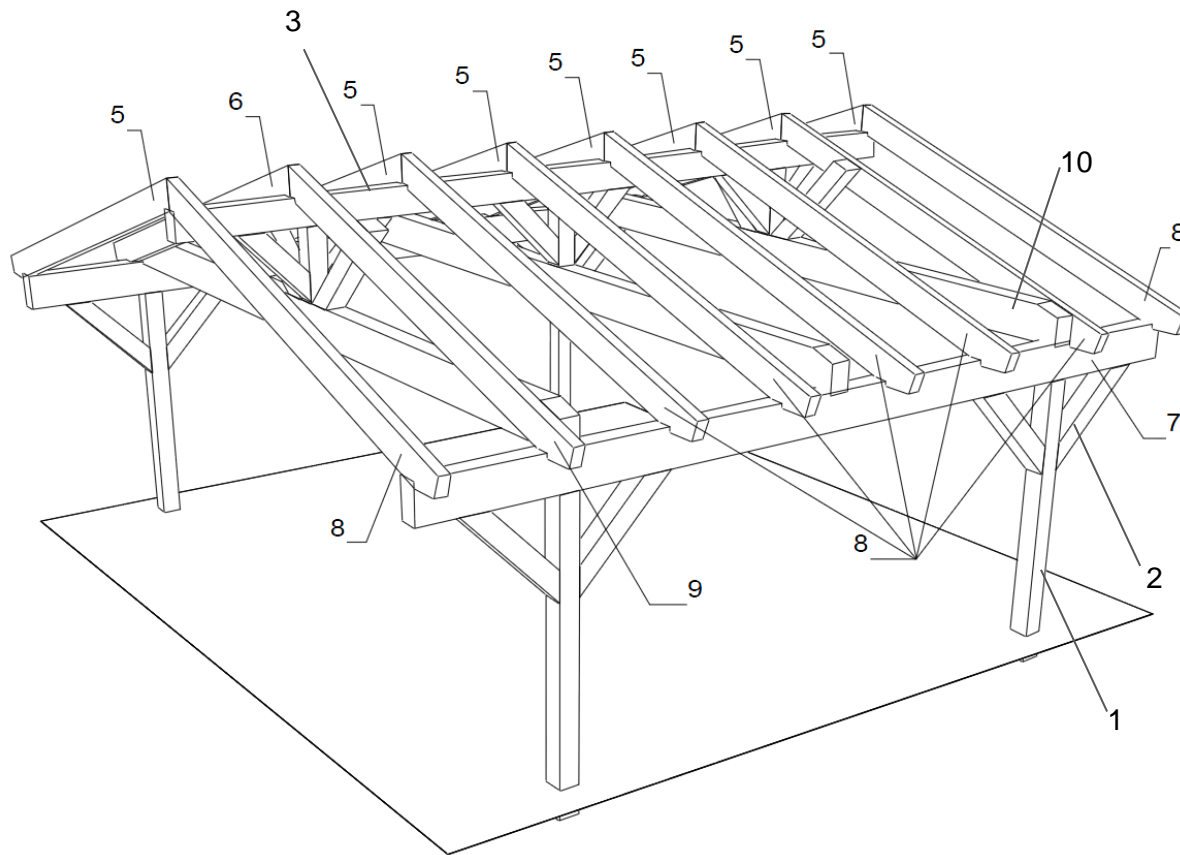
Pos. 7 Sparrennagel

Einleitung



- » Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Premium Carport Bausatz. Damit Sie rundum zufrieden sind, bitten wir alle Details ausführlich zu lesen. Häufige **Fehler** haben wir Ihnen rot in dieser Anleitung markiert.
- » Diese Anleitung ist nur sehr allgemein gehalten, um Ihnen den Ablauf einer Montage zu verdeutlichen. Sie benötigen zusätzlich eine sogenannte „nummerierte Bauteilübersicht“ für Ihr bestelltes Carport. Diese Nummern finden Sie, wie links im Beispiel zu sehen, auf den Bauteilen wieder.
- » Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Bausatz und würden uns über Ihre Fotos an service@caportwerk.com vom Carport und Ihrer Montage sehr freuen. Gerne nehmen wir Ihr Feedback auch per Email entgegen. Vielen Dank und allzeit gutes Parken.

Fachbegriffe



» Um Sie mit unseren Fachbegriffen in der Anleitung nicht zu verwirren, geben wir Ihnen hier einen wichtigen Überblick.

» **Bauteilnummern:**

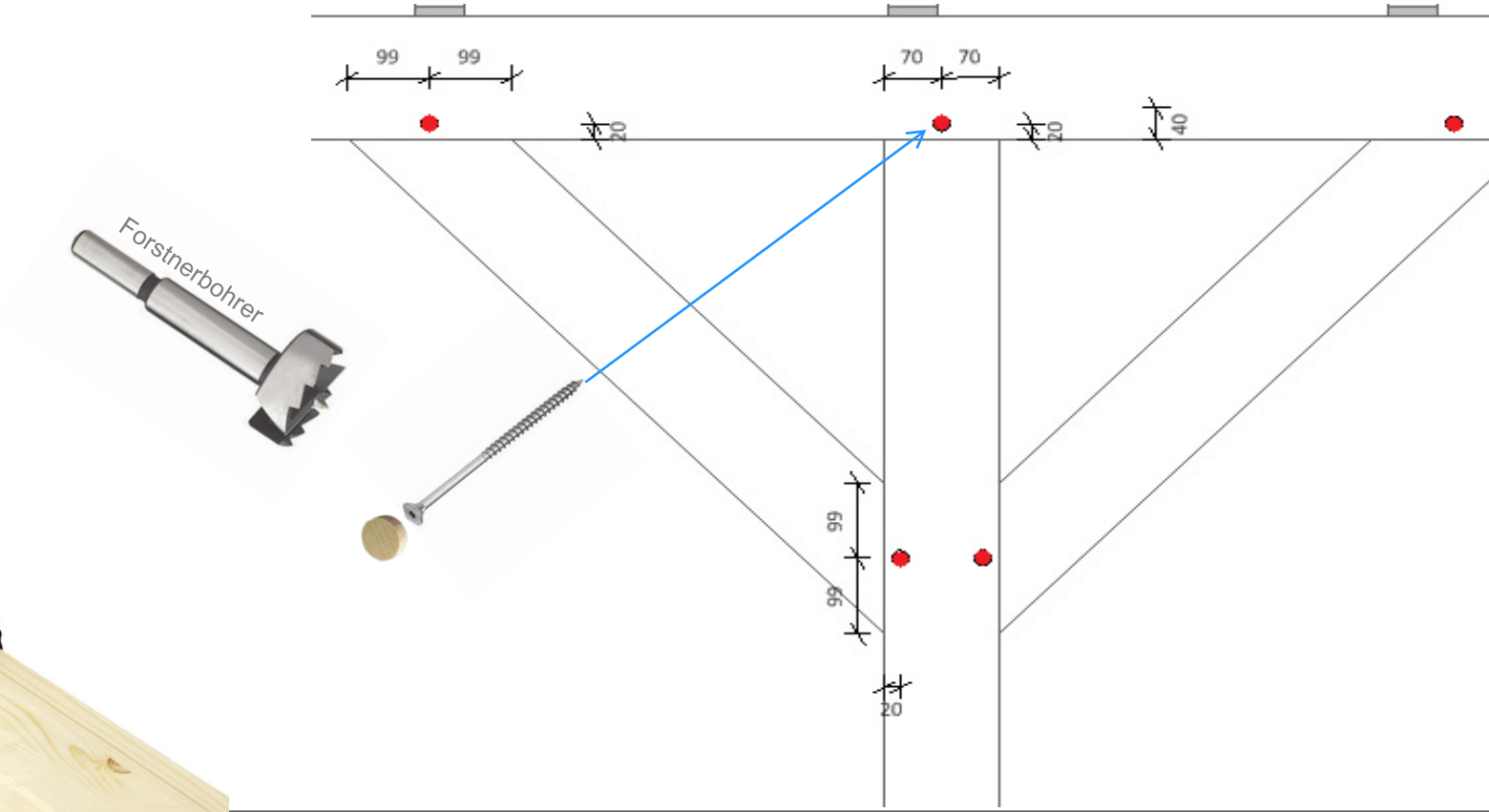
- » 1: Pfosten
- » 2: Kopfband
- » 3: Firstpfette
- » 7: Fusspfette
- » 5, 6, 8, 9: Dachsparren
- » 10: Querspette

1. Schritt Grundkonstruktion

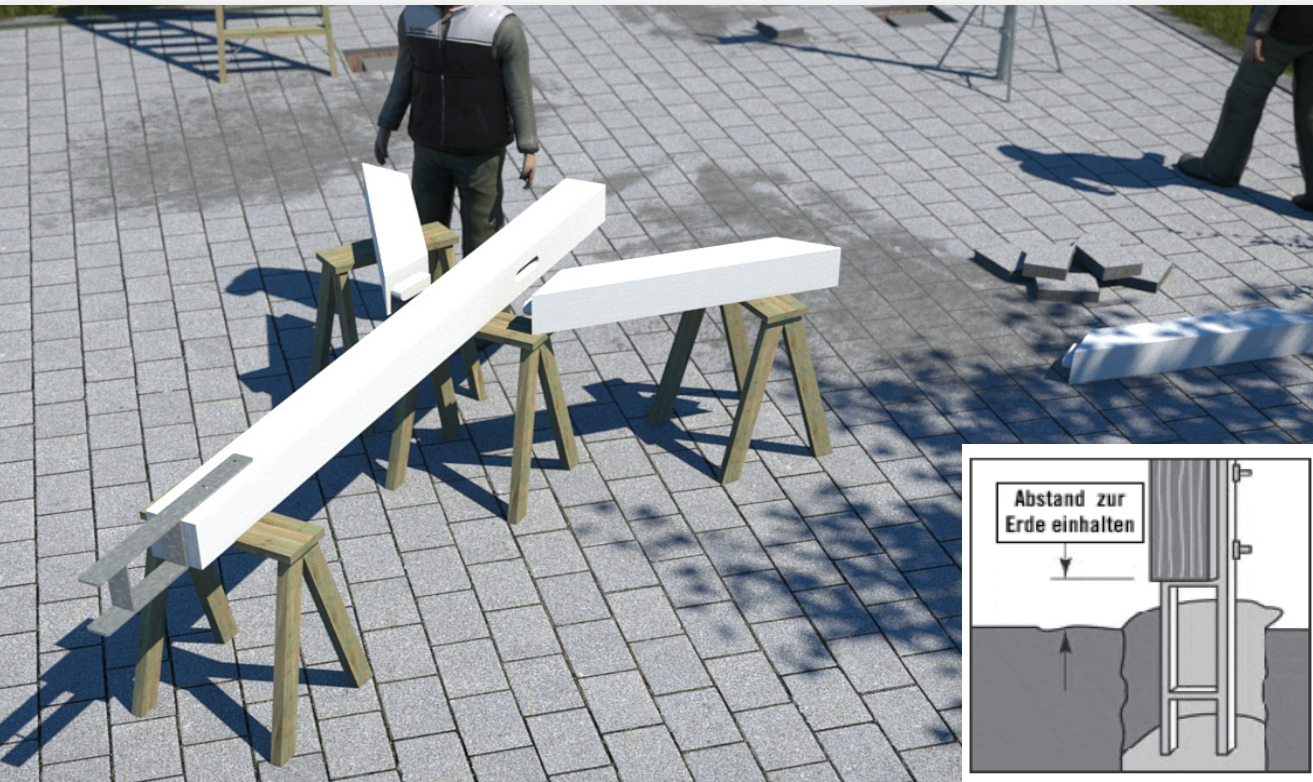


- » Richten Sie Ihre Fusspfetten auf Dokastützen aus.
- » Montieren Sie die Kopfbänder an den Pfosten und stecken diese als fertiges Element von unten in die Fusspfetten.
- » Heben Sie die Querpfetten auf die Fusspfetten und richten diese wie auf der Zeichnung aus. Befestigen Sie die Querpfetten jeweils mit 2 Torxschrauben im 45° Versatz auf den Fusspfetten. Achten Sie darauf, dass die Torxschrauben ca. 6 -10 cm in die Fusspfette gehen (nicht zu verwechseln mit den Torxschrauben der Zapfenverbindungen)
- » Befestigen Sie jede Zapfenverbindung mit 120 mm Torxschrauben Pos. 1. Bohren Sie dazu mit einem Forstnerbohrer Ø 20 mm und 1 cm Tief vor, versenken die Schraube und verdübeln dann mit dem Holzproppen Pos. 2 die Schraube (siehe nächste Seite).
- » Bohren Sie mit einem Schlangenbohrer für die Sparrennägel vor. Das Bohrloch sollte etwa 2 mm kleiner sein als der Sparrennagel. Der Sparrennagel sollte ca. 5 cm ins Holz der Frist- bzw. Fusspfette gehen.

Zapfenverbindung



3. Schritt Fundamente



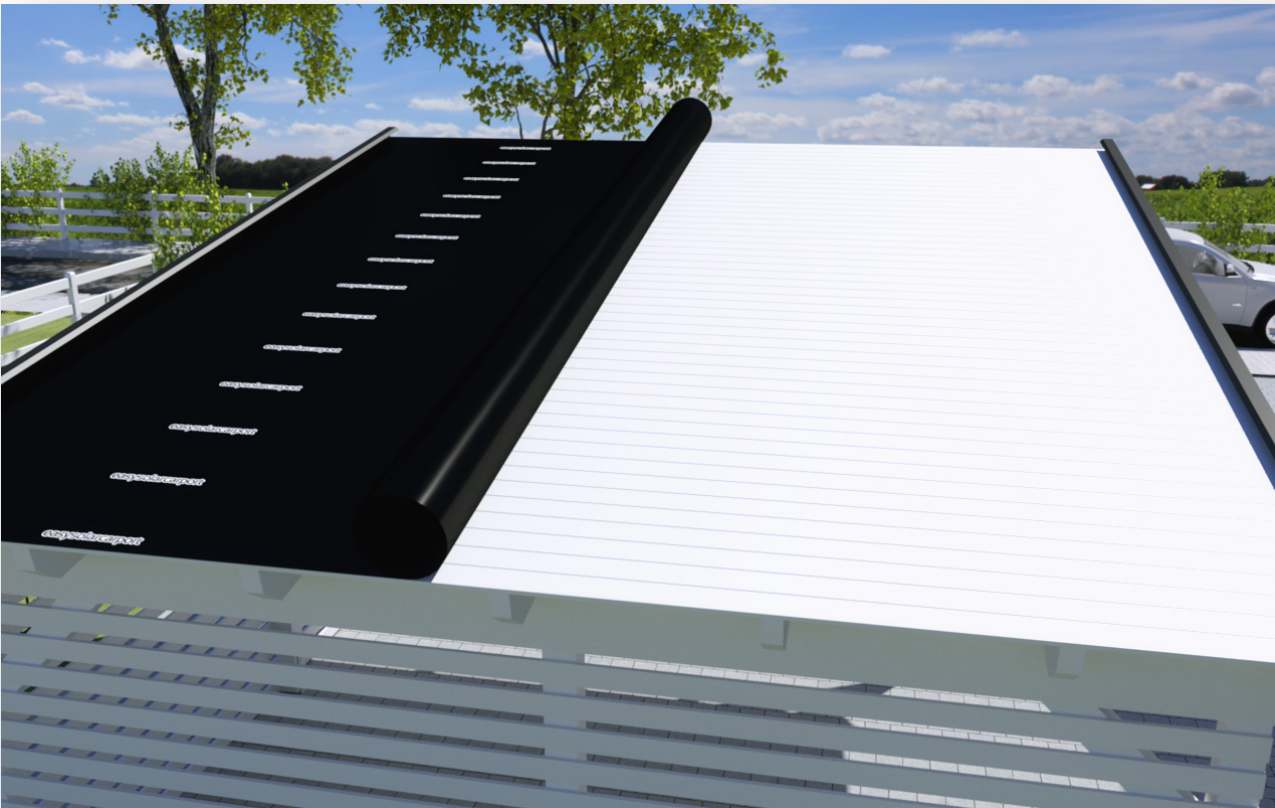
- » Heben Sie für die Fundamente die Löcher 40 x 40 cm und 80 cm Tief aus.
- » Montieren Sie den H-Pfostenträger mit den Schrauben Pos. 4 an den Pfosten. **Achten Sie darauf, dass die Pfosten aus Einfahrtrichtung als „H“ zu erkennen sind.**
- » **TIP:** Bohren Sie den Pfosten von beiden Seiten für die Schraube vor.
- » Wenn Sie den Pfosten mit Kopfband montiert haben, werden die Fundamentlöcher mit Fertig-/Estrichbeton aus dem Baumarkt ausgegossen. Sollten Sie sehr kühle Temperaturen haben, wird ein Schnellabbindemittel empfohlen. Beton ist kein Lieferumfang. Erdaushub verbleibt regulär auf der Baustelle. Das entfernte Pflaster wird nach Montage wieder eingesetzt.
- » Die Pfosten sollten ca. 2-5 cm über dem Boden sein und müssen auf die Örtlichkeit eingekürzt werden. Ab Werk sind die Pfosten länger, um ein leichtes Gefälle ausgleichen zu können.

4. Schritt Dachschalung

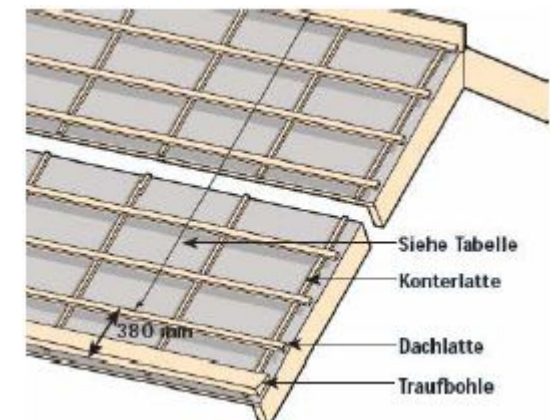


- » Befestigen Sie die Profilholzschalung von der Traufe nach oben zum First mit Drahtstifte ca. 55 mm lang auf den Dachsparren.
- » Am First oben werden 2 Bretter längs gesägt (mit Kreissäge und einem Anschlag), damit diese oben bündig sind. Schön ist es, wenn Sie an der Kreissäge den Winkel einstellen, damit die 2 Bretter etwas auf Gehrung gesägt werden und gut bündig zusammen stoßen.
- » Lassen Sie jeweils vorne und hinten am Carport ca. 20 – 30 cm überstehen, damit Sie genügend Holz haben, um einen graden Schnitt mit der Kreissäge durchzuführen.
- » **Bevor Sie die Überstände am Giebel absägen, prüfen Sie, ob Ihre Dachsteine auf die Dachfläche passen.**

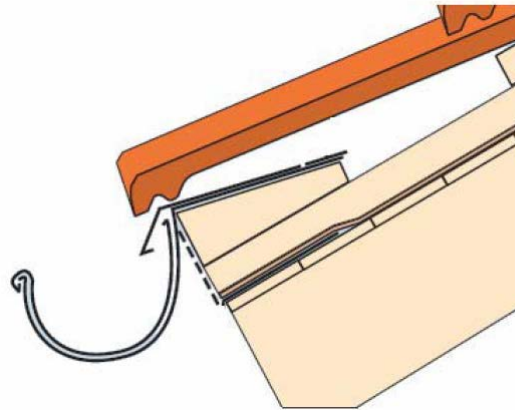
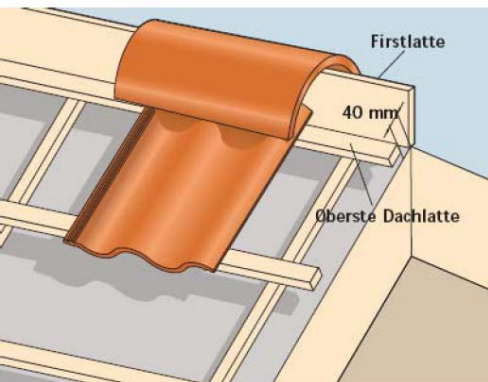
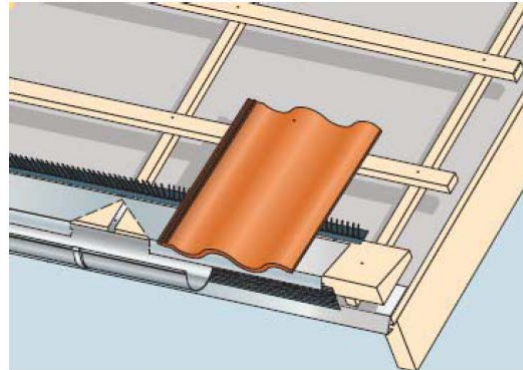
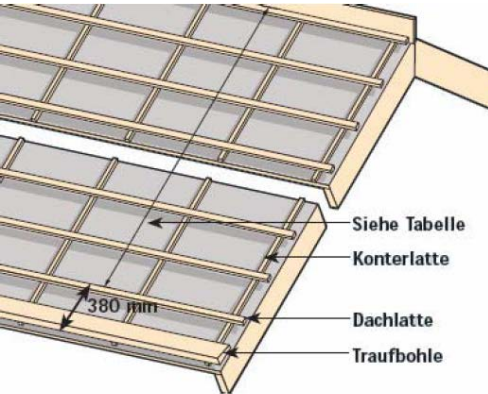
5. Unterspannbahn & Konterlattung



- » Die Dacheindeckung beginnt mit einer getackerten Unterspannbahn von der Traufe zum First verlegt. Achten Sie auf 10-15 cm Überlappung, damit kein Schnee unter die Folie kommen kann.
- » Die Konterlattung ist bündig mit dem Sparrenkopf aufzubringen und endet am First. Die Befestigung der Konterlatten soll min. mit 3 Drahtstiften pro lfm. erfolgen.



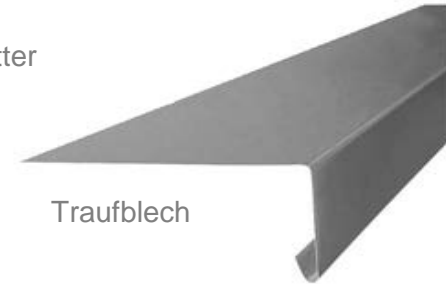
6. Dachlattung und Traufblech



- » Die Keilbohle (Traufbohle) bzw. je nach Dachneigung auch nur eine Dachlatte zur Aufnahme der Traufbleche wird bündig mit der Konterlatte an der Traufe genagelt bzw. geschraubt.
- » Das Vogelgitter wird über die Traufbohle und auf der Konterlatte befestigt.
- » Die Dachlatten sollten an jedem Kreuzungspunkt mit den Dachsparren und der Konterlatte mit 80 mm langen Drahtstiften befestigt werden.
- » Die erste Latte wird je nach Dachsteintyp (bitte genau informieren) ca. 38 cm von der Unterkante der Traufe bis zur Oberkante der Dachlatte angebracht. Aus dem ergebnen Zwischenmaß wird die restliche Lattenweite festgelegt.
- » An den Giebelseiten werden je nach Deckbreite die Dachlatten abgeschnitten und die Unterspannbahn umgelegt und befestigt.
- » Bitte lesen Sie hierzu auch die Montageanleitung Regenrinne.



Vogelgitter



Traufblech

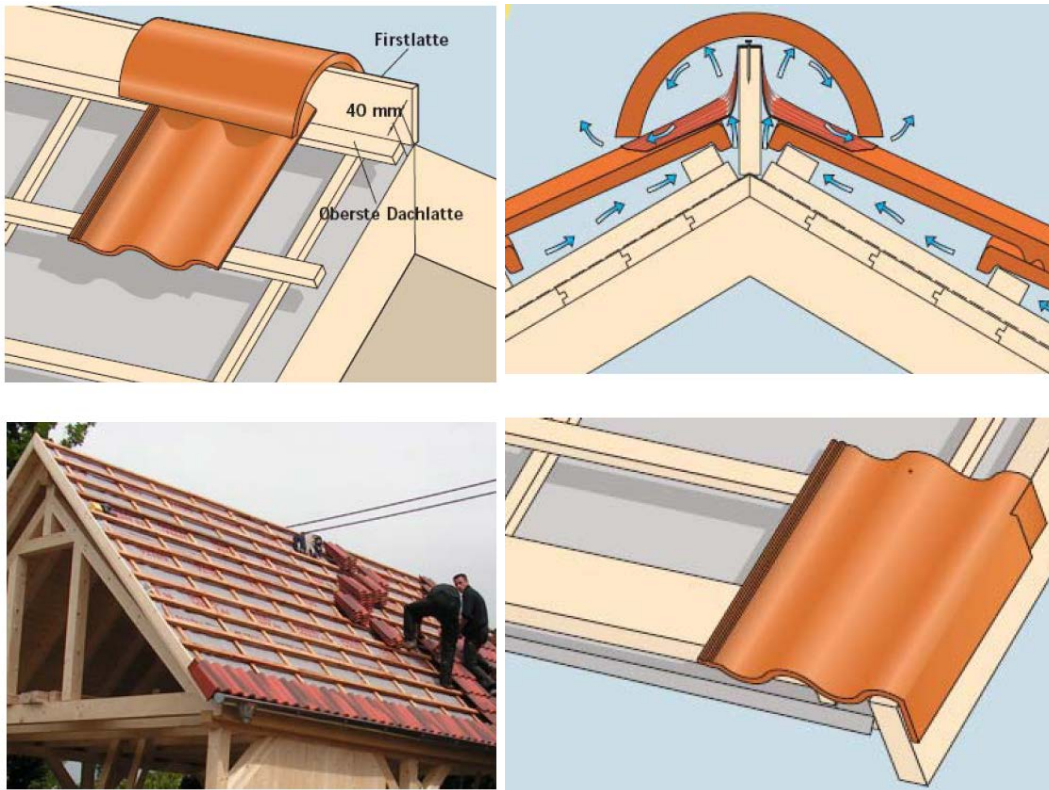
7. Schritt Regenrinne



- » Montieren Sie die Rinneneisen mit Schrauben Pos.5.
- » Befestigen Sie erst die äußeren Rinnenhalter mit einem Gefälleunterschied von 5 mm/Meter.
- » Die mittleren Rinneneisen richten Sie an der Schnur aus.
- » Es werden bei einigen Modellen auch Rinneneisen zur Montage unter dem Traufblech geliefert. Das Grundprinzip ist jedoch mit der Schnur gleich.



8. Dacheindeckung

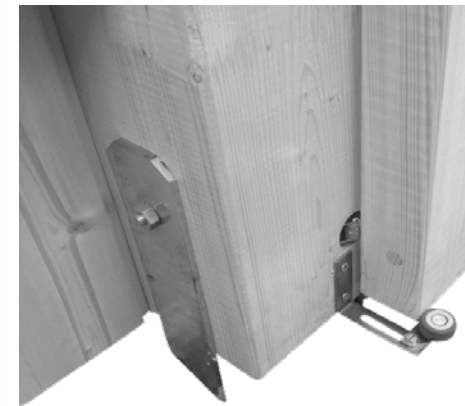


- » Die Dachsteine werden in der Regel von rechts nach links gedeckt. Die Dachfläche ist vor der Eindeckung in Sparren und Traufrichtung gemäß den Decklängen und Deckbreiten einzuteilen und zu prüfen.
- » Die Dachfläche sollte so eingeteilt werden, dass an der Traufe keine geschnittenen Dachsteine gedeckt werden müssen. Ist dies nicht möglich, wie z.B. bei kurzen Sparrenlängen, kann es erforderlich sein, die Traufreihe zu schneiden.
- » Alle Ort- bzw. Giebelsteine sind mit einer Holzschraube an der Unterkonstruktion zu befestigen. Die übrigen Ziegel werden diagonal, jeder dritte geklammert.
- » Beim Ortgangsstein soll der Abstand zwischen Innenkante Stein und Außenkante Stirnbrett mindestens 1 cm betragen. Der freitragende Überstand der Dachlatte und Profilholzschalung am Ortgang darf nicht mehr als 30 cm gemessen ab dem Dachsparren betragen.
- » Die Firststeine sind untereinander mit einer Überdeckung von mindestens 4 cm zu decken. Zur Befestigung der Firststeine können Firstlatten oder Dachlatten auf geeignete Firstlattenhalter verwendet werden.
- » Wir können hier nur eine Grobübersicht geben, da jeder Ziegelhersteller eigene Vorgaben hat. Schauen Sie deshalb auf der Webseite von Ihrem Ziegelhersteller für weitere Details, die evt. hier nicht dargestellt sind.

Optional Geräteraum



- » Die Profilhölzer werden vor Ort auf der Baustelle auf die passende Länge gesägt. Siehe hierzu Ihren nummerierten Bauplan.
- » Befestigen Sie die Nut- und Federbretter mit Schrauben Pos. 5 auf der vorgesehenen Konstruktion.
- » Hinweise zur Schiebetür finden Sie im Downloadbereich.



Optional Rundbögen



- » Montieren Sie den Rundbogen unten am Pfosten und oben an der Pfette mit jeweils 3 Schrauben Pos. 1.
- » Bohren Sie dazu mit einem Forstnerbohrer \varnothing 20 mm und 1 cm Tief vor, versenken die Schraube und verdübeln dann mit dem Holzpropfen Pos. 2 die Schraube.
- » Der Rundbogen kann an die örtlichen Gegebenheiten mit einem Sägeschnitt oben und unten angepasst werden.

Technische Montagefragen

- » Schreiben Sie uns eine E-Mail an montagehilfe@carportwerk.com, wir helfen Ihnen schnellstmöglich!



Tino Buck
tino.buck@carportwerk.com



Oliver Enderlein
oliver.enderlein@carportwerk.com